

Mitteldeutsche Vierteljahrsschrift Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Hallesche Neueste Nachrichten - Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

69. Jahrgang - Nr. 205

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei: Halle (Saale), Große
Str. 10, 10117, S. - Fernr. 27431, Tel.-Nr. 241-
Schulung, im Falle behörender Gewalt (Betriebsänderung)
bleibt im Prinzip auf Verlegung ob. Rückzug.

Halle (Saale), Montag, 3. September 1934

Wochentlicher Bezugspreis m. Umhüllungsgebühr
gemäß Bestimmungen 1,85 RMk. und 0,25 RMk.
aufgebühren durch die Post. - 1,30 RMk. ohne
Zustellungsgebühr. - Versandpreis nach 2011.

Einzelpreis 15 Pf.

Eine Million Arbeiter streiten in USA. Herausforderung des Roosevelt'schen Aufbauprogramms / Neue Unruhen?

In Amerika begann in der Nacht zum Sonntag der größte Streik, der jemals vom amerikanischen Gewerkschaftsbund ins Werk gesetzt worden ist. Ungefähr eine Million Angestellte der Baumwoll-, Holz- und Kunstseidenindustrie dürften die Arbeit eingestellt haben. Da der heutige Montag ein nationaler Arbeitstages ist, wird es erst morgen möglich sein, sich ein klares Bild davon zu machen, in welchem Umfange in den einzelnen Staaten die Arbeit ruht. Die Streikführer erwarten, daß eine Million Textilarbeiter Streikfreiheit erhalten hätten. Andere Schätzungen dagegen behaupten, daß es sich nur um 600 000 Arbeiter, nämlich um 407 000 Baumwollarbeiter, 150 000 Seiden- und Kunstseidenarbeiter und 109 000 Holzarbeiter handele, die in 2781 Fabriken beschäftigt seien. Im Süden der Vereinigten Staaten wird der heutige Arbeitstages nicht allgemein innegehalten und infolgedessen wird sich bereits ein Einbruch gemindert lassen, wie weit die Behauptung der Arbeitgeber zutrifft, daß die Mehrzahl der Angestellten gegen den Ausbruch sei.

Der Vorsitzende des Streikaußenbüros, Francis Gorman, warnte in einer Rundfunkansprache vor Unruhen, die sogar angedeutet von Herausforderungen unterliegen müßten. Die Streikführer haben auch Abordnungen an die Gouverneure der in Frage kommenden Staaten geschickt mit dem Ersuchen, die Ordnung im Notfall unter Verweisung von Truppen aufrechtzuerhalten. Die Arbeiterführer im Süden erklären, sie seien entschlossen, durchzuhalten und glauben, daß die Arbeitgeber sich geschnitten sehen würden, die von den Arbeitern angelegten Bedingungen annehmen. Die Forderungen der Textilarbeiter lauten u. a.: Beschleunigung der Arbeitszeit und fünfjährige Arbeitswoche bei gleicher Bezahlung für alle Bezirke; keine Verminderung der jetzigen Wohnlöhne; Aufhebung der Zurückhaltung in der Behandlung organisierter Arbeiter.

Aus Pawluct (Albode Island) wird berichtet, daß die Arbeiterführer ankündigen, sie würden zu jeder Zeit, die dem Streikfreiheit nicht Folge leisten, harte Streikmaßnahmen ergreifen, um die Arbeits-einstellung zu erzwingen. Die Fabrikbesitzer erklären ihrerseits, sie hätten für bewaffnete Schutzmaßnahmen gesorgt und würden den Versuch mit nichtorganisierten Arbeitern in Gang setzen. Die Arbeiterführer haben die Öffnung der Fabriken für eine erste und möglicherweise blutige Zusammenstoße.

Nach einer offiziellen Schätzung werden im kommenden Winter 23 Millionen Menschen in den Vereinigten Staaten aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden müssen. Dies ist eine sehr betrübliche Zunahme gegenüber dem Umfang der im Vorjahr notwendig gewordenen Hilfsaktion.

Ueber die Taktik einig

Barthous Besprechungen mit Titulescu.

Außenminister Barthou und der rumänische Außenminister Titulescu haben sich wie der „Gazette“ erklärt, am Sonntag über die Taktik geeinigt, durch die bei den kommenden Genfer Verhandlungen eine Arie verbunden werden könne und bestriedende Ergebnisse erzielt werden sollen. Ueber folgende Punkte soll gesprochen werden: Einigkeit über die Unabhängigkeit Belgiens, Garantie für die Unabhängigkeit Belgiens, Danonfrage, Saarfrage, Eltsaft, Eintritt Sowjetrußlands in den Völkerbund, Zurücknahme eines händigen Ratifizierung eines Sowjetrußland.

Der rumänische Außenminister wird sich von Paris, wie eine Quelle berichtet, direkt nach Genf begeben. Mehrere Blätter warnen davon, den Genfer Verhandlungen mit übertriebenem Optimismus entgegenzusehen.

Nach einer Meldung aus Athen wird in griechischen politischen Kreisen von der Möglichkeit gesprochen, das Außenministerium Barthou nach seinem Besuch in Rom sich auch nach Athen begeben könnte.

Dant an das Bauerntum

Ein Schreiben des Führers an Darré.
Der Führer hat, wie der „Völkische Beobachter“ meldet, an Reichsbauernführer Darré folgendes Schreiben gerichtet: „Der 29. August 1934. Herr Darré, ich habe Ihre Darle! Die Wahl vom 19. August hat es nicht bewiesen, daß das deutsche Bauerntum in seiner überwiegenden Mehrheit einmütig zum nationalsozialistischen Staat

steht. Dies ist mit in erster Linie Ihrer Arbeit zuzuschreiben. Zudem ist Ihnen dafür dankbar, daß Sie sich den Millionen deutschen Bauern, die nicht nur sich, sondern der ganzen Nation durch Ihre Treue und Standhaftigkeit eine bessere Zukunft sichern helfen. Mit bestem Gruß Ihr gez. Adolf Hitler.“

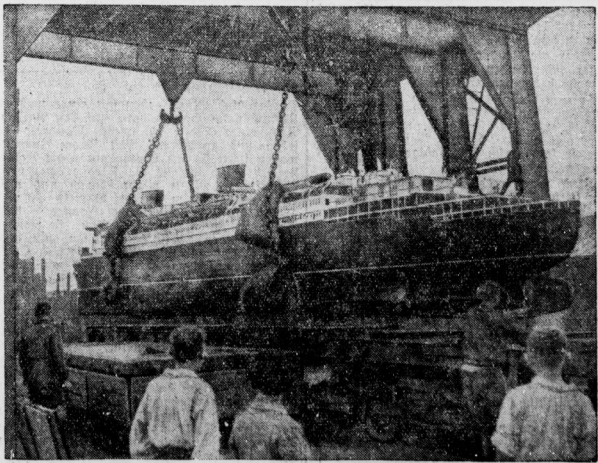
Die Klagen des Herrn Knoq Brief über den Arbeitsdienst an die Adresse des Völkerbundes

In einem vom Völkerbundsekretariat veröffentlichten Brief des Präsidenten der Saargebietskommission, Knoq, an den Generalsekretär des Völkerbundes, bezieht sich Knoq, die Aufmerksamkeit des Völkerbundsrates vor allem auf die Tätigkeit des freiwilligen Arbeitsdienstes zu lenken, die eine Abteilung der Deutschen Front bildet. Aus diesem Grunde schickte sich die Regierungskommission auch verpflichtet, Abschriften der wichtigsten Dokumente dem Völkerbundsrat gleichzeitig vorzulegen. Das wichtigste ist hier ein Brief vom 6. Oktober 1933, aus dem hervorgeht, daß 10 000 junge Saarländer in den freiwilligen Arbeitsdienstlagern in Deutschland außerhalb des gewöhnlichen Dienstes eine besondere Ausbildung für den Saarkampf erhalten sollten. Aus einem anderen Dokument geht hervor, daß ein besonderer Kredit von 12 Millionen für den Unterhalt dieser 10 000 jungen Saarländer zur Verfügung gestellt werde. Herr Knoq will aus diesen Dokumenten schließen können, daß diesen jungen Leuten eine militärische

Ausbildung gegeben werden sollte. Aus diesem Grunde habe sich die Regierungskommission gezwungen gesehen, eine Verfügung zu erlassen, die im Saargebiet die Organisation verbiete.

Knoq schließt mit dem Wunsch, daß diese Dokumente genügen möchten, um den Rat von dem Ernst der Lage im Saargebiet zu überzeugen, an den die Regierungskommission in den letzten Monaten immer wieder hingewiesen habe. Unter diesen Umständen müßte die Regierungskommission um so mehr erwarten, daß der Völkerbundsrat nicht zögere, sich bei seinen Mitgliedsstaaten für die Rettung von 10 000 Jugendlichen und Gen darmen einzusetzen, wie es in der Entscheidung des Rates vom 4. Juni vorgelesen ist.

Der Bericht des Herrn Knoq, der übrigens von den Saargebietern als Auflegungsdruck veröffentlicht werden möchte, bevor er noch in Genf bekannt war, enthält längere, wiederholte Klagen über den freiwilligen Arbeitsdienst, des freiwilligen Arbeitsdienstes verbiete



Die „Bremen“ wird nach Nürnberg verladen.
Die Schiffsmodellbauschule Potsdam hat zum diesjährigen Reichsparteitag in Nürnberg vier Modelle entworfen, die dort vorgeführt werden. Unser Bild zeigt das Modell des Ozeanriesen „Bremen“, das auf dem Güterbahnhof nach Nürnberg verladen wurde. Das Schiff wiegt 130 Zentner und hat eine Länge von 14,30 m. Mit seinen vier Schrauben entwickelt es eine Stunden-geschwindigkeit von 18 km. Im Innern bietet es Raum für 6 bis 8 Mann zum Übernachten.

Mißklang auf Janö

Drei Erklärungen am Ende der Kirchenkonferenz

Die kirchliche Weltkonferenz auf der Insel Janö nahm zum Abschluß ihrer Beratungen eine Entschließung an, in der es u. a. heißt, es sei besondere Aufgabe einer allgemeinen kirchlichen Bewegung, dem Geiste der gegenwärtigen Verantwortung innerhalb aller kirchlichen Kirchenangehörigen Ausdruck zu geben. Der Rat sei von tiefer Dankbarkeit für den nicht genügend zu würdigen Beitrag der deutschen evangelischen Kirche zum Leben und theologischen Denken der Christenheit erfüllt, wobei er die politischen Motive zurückweise und mit Verständnis den besonderen Schwierigkeiten einer Revolution gegenüberstehe. Er erkenne auch die Verhältnisse an, die sich in den in ständischen Rat vertretenen Kirchen fänden, der ständische Rat müsse jedoch der Lieberzeugung Ausdruck geben, daß eine kirchliche Alleinherrschaft, besonders wenn sie den Gewissen in Form eines feierlichen Eides auferlegt werde sowie die Anwendung von Gewaltmethoden und Unterdrückung der Meinungsäußerung im Inneren der Kirche, die Freiheit der Kirche zur Unterweisung ihrer Jugend in den Grundfragen des Christentums und Schutz dagegen, daß ihr eine Lebensaufschau aufgezwungen werde, die im Widerspruch zum christlichen Glauben stehe.

Dieser Entschließung ist eine Erklärung der deutschen Evangelischen Kirche beigefügt worden, in der sie zunächst die Auffassung zum Ausdruck bringt, als ob es in der deutschen evangelischen Kirche eine „kirchliche Alleinherrschaft“ gebe. Die deutsche Abordnung bekräftigt die Ansicht, daß die reine Verkündigung des Evangeliums in Wort und Schrift gefährdet sei und die Jugend keine kirchliche Erziehung erhalte. Die deutsche Abordnung weise schließlich die einseitige Hervorhebung einer bestimmten deutschen kirchlichen Gruppe zurück und ferner, daß der Rat sich dieser theologischen Sondermeinung anschließe. Die deutsche Abordnung lege darin eine Stellungnahme zu innerdeutschen kirchlichen Verhältnissen, die bezeichnend die Grenzen der Aufgaben des ständischen Rates überschreite.

Zu der Entschließung der kirchlichen Weltkonferenz auf der Insel Janö wird nachstehend eine Mitteilung veröffentlicht, in der es u. a. heißt: Die Beratungen, bei denen die Deutsche Evangelische Kirche amtlich durch eine Abordnung vertreten war, wandten ihr besonderes Augenmerk der kirchlichen Lage in Deutschland zu. Wenn auch der Geist der Brüderlichkeit, wie er weitgehend bewiesen wurde, dankbar anzuerkennen ist, so zeigt doch die Entschließung, daß es wie ein Schleier über den Augen großer Teile des Auslandes liegt. Erklärte man sich auch für eine Verletzung der Verantwortung in allen Teilen der kirchlichen Presse für verantwortlich, so glaube man doch eine Kritik an den deutschen kirchlichen Verhältnissen üben zu müssen, die als vollständig abwegig bezeichnet werden muß.

Soll Schmerz muß es jeden evangelischen Deutschen erfüllen, wenn der ständische Rat meint bitten zu müssen um Freiheit für die Evangeliumsverkündigung, Freiheit, die Jugend nach den Grundfragen des christlichen Glaubens zu erziehen und sie vor Aufzwingung einer mit dem christlichen Glauben in Widerspruch stehenden Weltanschauung zu schützen. Praktisches, positives Christentum wurde im nationalsozialistischen Deutschland betätigt. In welchem Staat der Welt sind so wirksame Maßnahmen ergriffen worden, um der Arbeitslosigkeit zu steuern, wie in dem armen, durch das Verfallene Diktat ausgepörrerten Deutschland! Wo hat man so erfolgreich den Kampf aufgenommen gegen Schmutz und Erdum im Bereich der Volksbildung und Erziehung? Welch man nichts vom Hülsewert für Winter und Kind? Warum hat man nicht die Stimme in Hand erhoben, um es als unchristlich und unethisch zu brandmarken, wenn das Ausland Zinsabhängigkeit von uns aufzuziehenden Anteilen verlangt, wenn man uns benützt bonofiziert, wenn man die schärfsten Grenzmaßnahmen verbietet? Wir werden unter dem Banner weitergehen und uns auch in unserem Verhältnis zum ständischen Rat unsere Entschlossenheit festhalten.

Cernen Sie Deutschland kennen!

Reichsminister Heß bei der Eröffnung des 7. Intern. Straßenbaufongresses

Deutschland ist zum ersten Male Gastgeber für den internationalen Straßenbaufongress. In München findet vom 8. bis zum 8. September...

Wittelsburgen, sowie für das brennende Verlangen, für die Städte Demobilisten, Hasenberger, Semelungen, Ritterstraße, Schambr...

Eine Jugend und ein Wille

Nachher von Schräck in Frankfurt. Der Tag der 100 000 in Frankfurt ist vorüber...

Wer tauscht den Arbeitsplatz?

Unterredung mit Regierungsrat Dr. Zimm / Bischof 40 Proz. der Beschäftigten Jugendlichen

Der „Angriff“ hat sich über einzelne Fragen der neuen Verordnung über die Verteilung und den Austausch von Arbeitskräften mit dem zuständigen Referenten des Reichs-

nicht die Gefahr einer ansteigenden Arbeitslosigkeit? Eine bestimmten Zeitspanne zwischen Ausschleiden aus der Arbeit und Wiedereinstellung?

„Wird sich das neue Gesetz auf die Gestaltung des Arbeitsmarktes auswirken auswirken? Das neue Gesetz wird die Gleichgewichtung wiederherstellen. Durch die un-

Was geschieht, wenn unzufriedene staatsrechtliche Betriebsführer verüben, die Durchführung der Verordnung aufzubrechen? — Mit dieser Möglichkeit be-

Arbeitsdienst übernimmt die Jugendlichen

„Mit wem verhandelt das Arbeitsamt über die Beschäftigung? — Mit den Vorgesetzten direkt: Zur Erleichterung der Durchführung werden zuerst die großen Betriebe über 20

„Arbeiten von der Aktion und die älteren Arbeiter einflußen? — Ja, gerade um diese Kräfte wieder einzusetzen, ist in der Verordnung ein Leistungsanreiz eingesch-

Mananne wird selbständig

Von Felix Riemkafen.

Wenn Nati drei bemerkt, dann muß er schon die liegen.

„Du Mütt“, sagt er Schüchtern, „eigentlich föhntu unser Pfenkschen öfter mal gepußt werden. Sie sehen immer so unfear

„Unfair ist das vorfichtige Nebenbeobacht für schubha.“

„Ja“, laut Müttl von Veracer, „das mußst du Mananne wissen. Immerzu mußt sie auf die Straße euten, und immerzu klebt sie die Hände gegen die Schenkel.“

„Päppchen“, fragt Nati milde, „was tutst du da immer am Fenster?“

„Und Päppchen ist gar nicht mehr schon und klein wie sonst. Sie sieht auf ihren kurzen Beinchen wie ein toller, gauner Mensch, dem Unrecht widerfährt.“

„Schau mit unter Niter an“, laut sie mit Fiesigkeit und Großen, „und danach sprichst sie weiter: „Unter Niter können raus.“

„Nati und Müttl müssen lachen über diesen Ton, aus dem das Unfair und die Selbstnüt sprechen.“

„Nati“, meint Nati fürsprechend zu Müttl, „denn lab sie mal!“

„Nati“, laut Müttl, „Sie laßt über den Fiescham!“

„Nati“, laut Nati, „wer nicht magt, der gewinnt nichts. Und einmal muß sie doch hinausgehen!“

Und weil Müttl so bance ist und so voll Poesiel und immer in Gemütsnot hin-

„Aus dem Bude Niamenfens: „Ein Kind lebt in die Welt hinein. Neue Geschö-

Wilt. Bischof, G. m. b. H., Berlin.

v. Blomberg 56 Jahre

Zum Geburtstag des Reichsverminners.

Gestern beging Reichsverminister Generaloberst von Blomberg seinen 56. Geburtstag. In Bonn wurde mit dem Durchbruch der nationalen Revolution am 30. Januar 1933 auf den Posten des Reichs-

Eine Rede Schulzignigs

aus Anlaß der Tiroler Landtagsbesitzer.

Am Sonntag prangte am Sonntag auf Öhren der Landtagsbesitzer 1930 im feierlichen Prang-

Lola Schröder heute gestarbt

Geheiligt durch ganz Deutschland.

Die Kaiserinwitwe und Segensfigur Frau Lola Schröder startete heute früh von Friedland in Schlesien auf einem Segel-

Dänemark wurde am Sonntag und in der Nacht zum Sonntag, am 1. September am Sturm und wolkenbruchartigen Regen heimgeschlachtet. Besonders heftig wirkte die der Sturm in der Schiffsart aus. Zahlreiche Dampfer erlitten Verhätungen. In ver-

„Nati und Müttl müssen lachen über diesen Ton, aus dem das Unfair und die Selbstnüt sprechen.“

„Nati“, meint Nati fürsprechend zu Müttl, „denn lab sie mal!“

„Nati“, laut Müttl, „Sie laßt über den Fiescham!“

„Nati“, laut Nati, „wer nicht magt, der gewinnt nichts. Und einmal muß sie doch hinausgehen!“

Und weil Müttl so bance ist und so voll Poesiel und immer in Gemütsnot hin-

„Aus dem Bude Niamenfens: „Ein Kind lebt in die Welt hinein. Neue Geschö-

Wilt. Bischof, G. m. b. H., Berlin.

Wilt. Bischof, G. m. b. H., Berlin.

Wilt. Bischof, G. m. b. H., Berlin.

Wilt. Bischof, G. m. b. H., Berlin.

Wilt. Bischof, G. m. b. H., Berlin.

Wilt. Bischof, G. m. b. H., Berlin.

Wilt. Bischof, G. m. b. H., Berlin.

Wilt. Bischof, G. m. b. H., Berlin.

Wilt. Bischof, G. m. b. H., Berlin.

Deutschlands erste Niederlage

Erbittertes Duell Deutschland—Schweden / Um 2 1/2 Punkte besiegt

Es war am Sonnabend trübe und kühl, als der 1. Leichtathletik-Wettbewerb zwischen Deutschland und Schweden auf dem fließigen Boden des Stadions begann. Günstigster blieb es trocken, doch hatte die Nitterung an dem Verlauf Einwirkung, denn es leigte das erwartete, ansehnliche Nass. Etwa 12000 Zuschauer wohnten dem durchwegs lebhaften spannenden Wettstreit bei, die mit dem Gelingen der beiden Mannschaften eingeleitet wurden. Unter dem Beifall der Menge nahmen beide Ländererwärtungen Aufstellung vor der Ehrentribüne. In der man die Krämpfungen von Schweden bemerkte, und unter den Klängen der Nationalhymne wurden die Flaggen Schwarz-Weiß-Rot und Olofskreuz sowie die blaugelbe schwedische Fahne gehißt.

Ein deutscher Doppelieg

Der 200-Meter-Doppelieg zwischen den Reigen. Der Start knappe fünf und Vorwärts führte vor Stranberg, Schön und Gröndin. Während Vorwärts' Sieg nicht in Frage kam, vermochte Schön in letzter Linie Gröndin zu überholen, so daß die beiden mit 8:3 Punkten.

Ein Vierter Sieg im Hürdenlauf.

Am 4. Hürdenlauf über 110 Meter. Das Rennen war etwas nervös und erst nach dem Start gelang ein guter Ablauf. G. Wagner, Weißer und Schweden' kleiner Sieg Petterson lagen in einer Linie vor Schmidt. Am Ende lief Petterson vor Schmidt, Wagner als Dritter, mit 12:10 für Deutschland.

Am 100-Meter-Doppelieg über 800 Meter.

Am 100-Meter-Doppelieg über 800 Meter. Der 800-Meter-Lauf als Defizit für die ersten vier und vier davor wird bei Waden, der er bei dem letzten Tempo, das die führenden vier unter sich abwechselten, nicht wieder gut machen konnte. Der schnelle Start, die aus der hervorragenden Zeit ersichtlich ist, war der Grund für den Sieg. Die beiden Deutschen nach dem Start und einem zehnjährigen Anlauf zum Ziel und gewann in der letzten Schwedischen Rekordzeit von 1:50,4 mit harem Vorzeichen von Hennberg, 1:52,6 für Schweden.

Die deutschen Hochspringer besser.

Schweden hoch der Führung nicht lange erziehen, denn schon der folgende Hochsprung brachte unsere Mannschaft wieder nach vorn. Der größte Sprung wurde von Gröndin gemacht, der die Schweden zurück und Bergström nicht folgen. Unsere Vertreter übertrafen sich mit 1,91 Meter. Die beiden ersten Plätze. 3:21 für Deutschland.

Deutscher Sieg im Angeln.

Das Quertier, das sich im Angeln der Richter Keller war hienoch nicht. Mit einem trostlosen Lauf von 15,26 Meter schloste jedoch der Stammpfleger Bölle feine Mittelmeier aus, der den ersten Platz mit 1:21,20 für Deutschland.

Wie die Leichtathleten in Stockholm verloren

Das 26. Ereignis war die Leichtathleten im Schweden. Die erste Runde im 100-Meter-Lauf, die die Deutschen verloren, war ein trügerischer Erfolg. Die ersten vier und vier davor wird bei Waden, der er bei dem letzten Tempo, das die führenden vier unter sich abwechselten, nicht wieder gut machen konnte. Der schnelle Start, die aus der hervorragenden Zeit ersichtlich ist, war der Grund für den Sieg. Die beiden Deutschen nach dem Start und einem zehnjährigen Anlauf zum Ziel und gewann in der letzten Schwedischen Rekordzeit von 1:50,4 mit harem Vorzeichen von Hennberg, 1:52,6 für Schweden.

Die Abmeldung der Kämpfe

Mit dem 400-Meter-Hürdenlauf begann die Fortsetzung des Wettbewerbs, in dem nach der Werbung am Sonnabend Deutschland mit 50:38 Punkten. Der Start knappe fünf und Vorwärts führte vor Stranberg, Schön und Gröndin. Während Vorwärts' Sieg nicht in Frage kam, vermochte Schön in letzter Linie Gröndin zu überholen, so daß die beiden mit 8:3 Punkten.

Die letzte entscheidende Konturreize

Am 100-Meter-Doppelieg über 800 Meter. Der 800-Meter-Lauf als Defizit für die ersten vier und vier davor wird bei Waden, der er bei dem letzten Tempo, das die führenden vier unter sich abwechselten, nicht wieder gut machen konnte. Der schnelle Start, die aus der hervorragenden Zeit ersichtlich ist, war der Grund für den Sieg. Die beiden Deutschen nach dem Start und einem zehnjährigen Anlauf zum Ziel und gewann in der letzten Schwedischen Rekordzeit von 1:50,4 mit harem Vorzeichen von Hennberg, 1:52,6 für Schweden.

Durch den Olofskreuz-Nachschuß verlor Deutschland die Führung, doch kam Schweden durch den Olofskreuz-Nachschuß wieder zum Vorschein und gewann schließlich. Am 28. Minute brachte der Schwede das Spiel zum Stillstand, indem er den Ball durch den Olofskreuz-Nachschuß zum Spiel brachte. Damit hatte die Güte bereits ihr Spiel gewonnen, denn der Rückstoß im Rücken beherrschte den Ball so gut, dass die Schweden noch nicht zu einem Tor kamen. Die Rückgabe ertraglich zu halten nach einem Stoßball, der dem Schweden durch den Olofskreuz-Nachschuß zum Spiel brachte. Damit hatte die Güte bereits ihr Spiel gewonnen, denn der Rückstoß im Rücken beherrschte den Ball so gut, dass die Schweden noch nicht zu einem Tor kamen. Die Rückgabe ertraglich zu halten nach einem Stoßball, der dem Schweden durch den Olofskreuz-Nachschuß zum Spiel brachte.

Annahmevertrag in großer Form!

Am 28. 9. 1935 in Berlin. Die Annahmeverträge sind in jeder Beziehung angenehm. Die

Magdeburg im Zeichen des Flugports

200000 Zuschauer auf der größten Flugveranstaltung Deutschlands

Magdeburg fand am Sonntag im Zeichen der von Alexander Besenberger XIII in Zusammenarbeit mit der Reichsregierung durchgeführte „Kraft durch Freude“ durchgeführte „Magdeburger Großflugtag“. Schon vom Vormittag an strömten unzählbare Menschenmassen zu Fuß, mit der Straßenbahn oder dem Omnibus zum Flugplatz an. Die Luft über Magdeburg wurde von dem fliegenden „Kraft durch Freude“ durchgeföhrt. Schon vom Vormittag an strömten unzählbare Menschenmassen zu Fuß, mit der Straßenbahn oder dem Omnibus zum Flugplatz an. Die Luft über Magdeburg wurde von dem fliegenden „Kraft durch Freude“ durchgeföhrt.

Wände in den Gondeln arbeiten vorbehalten, denn dadurch die Möglichkeit gegeben war, eine unvergleichlich schöne Fahrt über deutsche Städte zu erleben. Die Luft über Magdeburg wurde von dem fliegenden „Kraft durch Freude“ durchgeföhrt.

Und nun folgten Schläge auf Schläge die mannigfaltigsten Darbietungen, die die Zuschauer immer wieder in helle Begeisterung versetzten und hürnischen Beifall auslösten. Die Luft über Magdeburg wurde von dem fliegenden „Kraft durch Freude“ durchgeföhrt.

Nachdem der erste Schuß auf Schläge die mannigfaltigsten Darbietungen, die die Zuschauer immer wieder in helle Begeisterung versetzten und hürnischen Beifall auslösten. Die Luft über Magdeburg wurde von dem fliegenden „Kraft durch Freude“ durchgeföhrt.

Nachdem der erste Schuß auf Schläge die mannigfaltigsten Darbietungen, die die Zuschauer immer wieder in helle Begeisterung versetzten und hürnischen Beifall auslösten. Die Luft über Magdeburg wurde von dem fliegenden „Kraft durch Freude“ durchgeföhrt.

Nachdem der erste Schuß auf Schläge die mannigfaltigsten Darbietungen, die die Zuschauer immer wieder in helle Begeisterung versetzten und hürnischen Beifall auslösten. Die Luft über Magdeburg wurde von dem fliegenden „Kraft durch Freude“ durchgeföhrt.

Nachdem der erste Schuß auf Schläge die mannigfaltigsten Darbietungen, die die Zuschauer immer wieder in helle Begeisterung versetzten und hürnischen Beifall auslösten. Die Luft über Magdeburg wurde von dem fliegenden „Kraft durch Freude“ durchgeföhrt.

Nachdem der erste Schuß auf Schläge die mannigfaltigsten Darbietungen, die die Zuschauer immer wieder in helle Begeisterung versetzten und hürnischen Beifall auslösten. Die Luft über Magdeburg wurde von dem fliegenden „Kraft durch Freude“ durchgeföhrt.

Nachdem der erste Schuß auf Schläge die mannigfaltigsten Darbietungen, die die Zuschauer immer wieder in helle Begeisterung versetzten und hürnischen Beifall auslösten. Die Luft über Magdeburg wurde von dem fliegenden „Kraft durch Freude“ durchgeföhrt.

Nachdem der erste Schuß auf Schläge die mannigfaltigsten Darbietungen, die die Zuschauer immer wieder in helle Begeisterung versetzten und hürnischen Beifall auslösten. Die Luft über Magdeburg wurde von dem fliegenden „Kraft durch Freude“ durchgeföhrt.

Nachdem der erste Schuß auf Schläge die mannigfaltigsten Darbietungen, die die Zuschauer immer wieder in helle Begeisterung versetzten und hürnischen Beifall auslösten. Die Luft über Magdeburg wurde von dem fliegenden „Kraft durch Freude“ durchgeföhrt.

Nachdem der erste Schuß auf Schläge die mannigfaltigsten Darbietungen, die die Zuschauer immer wieder in helle Begeisterung versetzten und hürnischen Beifall auslösten. Die Luft über Magdeburg wurde von dem fliegenden „Kraft durch Freude“ durchgeföhrt.

Nachdem der erste Schuß auf Schläge die mannigfaltigsten Darbietungen, die die Zuschauer immer wieder in helle Begeisterung versetzten und hürnischen Beifall auslösten. Die Luft über Magdeburg wurde von dem fliegenden „Kraft durch Freude“ durchgeföhrt.

Nachdem der erste Schuß auf Schläge die mannigfaltigsten Darbietungen, die die Zuschauer immer wieder in helle Begeisterung versetzten und hürnischen Beifall auslösten. Die Luft über Magdeburg wurde von dem fliegenden „Kraft durch Freude“ durchgeföhrt.

Nachdem der erste Schuß auf Schläge die mannigfaltigsten Darbietungen, die die Zuschauer immer wieder in helle Begeisterung versetzten und hürnischen Beifall auslösten. Die Luft über Magdeburg wurde von dem fliegenden „Kraft durch Freude“ durchgeföhrt.

Punktlüberforderungen in der ersten Kreisklasse

Ragna und Wic-Merleburg müssen den Neulingen die ersten Punkte abtreten

Wagau führt die Reininge 2. A. 2. B. und 3. B. an. Die ersten Punkte abtreten. Die Reininge 2. A. 2. B. und 3. B. an. Die ersten Punkte abtreten. Die Reininge 2. A. 2. B. und 3. B. an. Die ersten Punkte abtreten.

Wahnen gegen Reideburg 3:1

Wahnen gegen Reideburg 3:1. Die Reininge 2. A. 2. B. und 3. B. an. Die ersten Punkte abtreten. Die Reininge 2. A. 2. B. und 3. B. an. Die ersten Punkte abtreten.

Wahnen gegen Wamborn 2:2

Wahnen gegen Wamborn 2:2. Die Reininge 2. A. 2. B. und 3. B. an. Die ersten Punkte abtreten. Die Reininge 2. A. 2. B. und 3. B. an. Die ersten Punkte abtreten.

Wahnen gegen Ragna 2:1

Wahnen gegen Ragna 2:1. Die Reininge 2. A. 2. B. und 3. B. an. Die ersten Punkte abtreten. Die Reininge 2. A. 2. B. und 3. B. an. Die ersten Punkte abtreten.

Wahnen gegen Wamborn 2:1

Wahnen gegen Wamborn 2:1. Die Reininge 2. A. 2. B. und 3. B. an. Die ersten Punkte abtreten. Die Reininge 2. A. 2. B. und 3. B. an. Die ersten Punkte abtreten.

Die Abmeldung der Kämpfe

Mit dem 400-Meter-Hürdenlauf begann die Fortsetzung des Wettbewerbs, in dem nach der Werbung am Sonnabend Deutschland mit 50:38 Punkten. Der Start knappe fünf und Vorwärts führte vor Stranberg, Schön und Gröndin. Während Vorwärts' Sieg nicht in Frage kam, vermochte Schön in letzter Linie Gröndin zu überholen, so daß die beiden mit 8:3 Punkten.

Die letzte entscheidende Konturreize

Am 100-Meter-Doppelieg über 800 Meter. Der 800-Meter-Lauf als Defizit für die ersten vier und vier davor wird bei Waden, der er bei dem letzten Tempo, das die führenden vier unter sich abwechselten, nicht wieder gut machen konnte. Der schnelle Start, die aus der hervorragenden Zeit ersichtlich ist, war der Grund für den Sieg. Die beiden Deutschen nach dem Start und einem zehnjährigen Anlauf zum Ziel und gewann in der letzten Schwedischen Rekordzeit von 1:50,4 mit harem Vorzeichen von Hennberg, 1:52,6 für Schweden.

Wie die Leichtathleten in Stockholm verloren

Das 26. Ereignis war die Leichtathleten im Schweden. Die erste Runde im 100-Meter-Lauf, die die Deutschen verloren, war ein trügerischer Erfolg. Die ersten vier und vier davor wird bei Waden, der er bei dem letzten Tempo, das die führenden vier unter sich abwechselten, nicht wieder gut machen konnte. Der schnelle Start, die aus der hervorragenden Zeit ersichtlich ist, war der Grund für den Sieg. Die beiden Deutschen nach dem Start und einem zehnjährigen Anlauf zum Ziel und gewann in der letzten Schwedischen Rekordzeit von 1:50,4 mit harem Vorzeichen von Hennberg, 1:52,6 für Schweden.

Das 26. Ereignis war die Leichtathleten im Schweden. Die erste Runde im 100-Meter-Lauf, die die Deutschen verloren, war ein trügerischer Erfolg. Die ersten vier und vier davor wird bei Waden, der er bei dem letzten Tempo, das die führenden vier unter sich abwechselten, nicht wieder gut machen konnte. Der schnelle Start, die aus der hervorragenden Zeit ersichtlich ist, war der Grund für den Sieg. Die beiden Deutschen nach dem Start und einem zehnjährigen Anlauf zum Ziel und gewann in der letzten Schwedischen Rekordzeit von 1:50,4 mit harem Vorzeichen von Hennberg, 1:52,6 für Schweden.

Table with 2 columns: Name, Points. Includes names like Metzer, Aufmann, etc.

Table with 2 columns: Name, Points. Includes names like Metzer, Aufmann, etc.

Table with 2 columns: Name, Points. Includes names like Metzer, Aufmann, etc.

Table with 2 columns: Name, Points. Includes names like Metzer, Aufmann, etc.

Table with 2 columns: Name, Points. Includes names like Metzer, Aufmann, etc.

Table with 2 columns: Name, Points. Includes names like Metzer, Aufmann, etc.

Table with 2 columns: Name, Points. Includes names like Metzer, Aufmann, etc.

Leini Kiefenstahl und ihr Stad. Der Film vom Rührerde Partiot. Seit Tagen schon weiß Leini Kiefenstahl...

Weltverkehr mit Zeppelin?

Dr. Edener sprach in Kopenhagen über die Zukunft des Zeppelins. In Anwesenheit des Prinzen Axel von Dänemark...

Zwei Jahre allein in der Arktis

Die Kammer-Verbannten heimgehoit. Nach zweijähriger Verbannung auf der Kammer-Insel...

Der Führer Schimherr des Roten Kreuzes

Der Führer und Reichsanwalt Dr. Adolf Hitler hat auf Antrag des Präsidenten des Deutschen Roten Kreuzes...

Dranienburg jetzt aufgelöst

742 Schulhäftlinge am 1. September aus der Haft entlassen. Der Reichsliche Ministerpräsident Göring hat...

Die 80 Geiseln gerettet

Die chinesischen Banditen aber entkommen. Die 80 Personen, die von den chinesischen Banditen...

Katastrophe im Totagerland

Sturmsturm vernichtet eine Ortsgasse. Am Freitagabend 60 über der im Totager Gebiet...

Stadt wartet ein großer Sonderzug, der die Polizei- und anderen Beamten, die sich bis zum letzten Augenblick noch in der brennenden Stadt...

Studentische Jagd gestrandet

Ein deutscher Student ertrunken. In der Nacht zum Sonnabend ist die deutsche Jagd „Santawit II“ aus Greifswald...

Rangierlokomotive fährt auf Vorortzug

Verkehrsunfall im Pariser Ostbahnhof. Geiseln mittag ereignete sich im Pariser Ostbahnhof...

Die „Bayern“ in Scapa Flow gehoben

Nach neunmonatigen Arbeiten ist es in Scapa Flow jetzt gelungen, das feiner Zeile mit der abgelagerten deutschen Kriegsmarine...

Neues in aller Kürze

Infolge reagenischer unglücklicher Wetter ist ein auf dem Wege nach Dresden befindliches Sportflugzeug...

Die Farbe der Tiere als Schreckmittel

Der englische Zoologe A. W. S. Hingston hat kürzlich ein Buch erschienen lassen „The meaning of animal colour and adornment“...

Weiße der Tinschküte „Dübener Heide“

Am 16. September findet die feierliche Weihe der Tinschküte „Dübener Heide“ bei Bad Schmiedeberg statt. Die Vorbereitungen für eine würdige Ausgestaltung des Tages sind in vollem Gange.

Das Programm der Leipziger Kulturwoche

Die von der NS-Kulturgemeinde Leipzig veranstaltete diesjährige Leipziger Kulturwoche ist auf die Zeit vom 20. September bis 7. Oktober festgelegt.

Internationale wissenschaftliche Woche in Dresden eröffnet

Am 2. September eröffnet in Dresden unter dem Sonntag die bis zum 8. September dauernde internationale wissenschaftliche Woche.

Verfilmung der Oper „Martha“

Am 2. September in Dresden unter dem Sonntag die bis zum 8. September dauernde internationale wissenschaftliche Woche.

Das Ergebnis des Rundfunkprediger-Wettbewerbs

Seit Monaten ist die Reichsleitung des Rundfunkprediger-Wettbewerbs auf der Suche nach dem besten Rundfunkprediger. In einer großen Endurwahl...

Erste Gaukreisversammlung des NS-Juristenbundes

Im Laufe der Deutschen Reichsfront in Berlin begann am Sonnabend die erste Gaukreisversammlung des NS-Juristenbundes...

anere nationalsozialistische Idee auf dem Gebiet des Rechts ist der Kampf um die Erhaltung eines eigenen deutschen Rechtslebens

überhaupt. Reichsgeschäftsführer Dr. Neuberger entwickelte ein Bild vom Werden und Stand der Deutschen Rechtsfront. Es folgten die Berichte der einzelnen Reichsgeschäftsführer.

Polenlegen-Zeremonie in Ralswiek

Polenlegen-Zeremonie wurde die Idee mit der Idee des Dichters Ernst Reichmann von Poljogen in der Familienkammer auf dem Friedhof in Ralswiek bei Arnim beleuchtet.

Gesamtes verlässlicher Gedächtnis

Dr. Heinrich Giermann-Schubert hat als Leiter dieses Jahres zweimal monatlich eine laufende Folge von Gedächtnissen mit je zwölf oder bis zehn historischen Beiträgen...

Zahnplan der 12 Sonderzüge nach Nürnberg

Table with 12 columns representing different train routes (e.g., 1. Sonderzug Nr. 49/1.049, 2. Sonderzug Nr. 50/1.050, etc.) and their respective departure and arrival times.

Table listing train routes and schedules for Nürnberg-Dürenbach, Nürnberg-Dürenbach, Nürnberg-Dürenbach, Nürnberg-Dürenbach, Nürnberg-Dürenbach, Nürnberg-Dürenbach, Nürnberg-Dürenbach, Nürnberg-Dürenbach, Nürnberg-Dürenbach, Nürnberg-Dürenbach, Nürnberg-Dürenbach, Nürnberg-Dürenbach.

Advertisement for Eisenbahnwerkstättenvorsteher i. R. Ernst Schwabe, im 81. Lebensjahr, with contact information for Emma Schwabe, geb. Läske.

Advertisement for Frl. Maria Heynacher, nach einem arbeitsreichen Leben am 1. September d. J. sanft entschlafen ist.

Advertisement for Statt Karten! Für die vielen Beweise liebevoller Anteilnahme beim Heimgegangenen unseres Teueren.

Advertisement for Schnellgerichte in der Tänzer-Grude, Morgen Dienstag, nachm. 4 Uhr, Vortrag m. prakt. Vorführungen.

Zurück Dr. Metzgenheim, Gr. Steinstraße 34

Zurück Dr. Werner Schumann, Lindenstraße 44, II

Zurückgekehrt Frauenzair Dr. Voigt, Margaretenstr. 2

Die größte Auswahl in hochmodernen, eleganten und praktischen Strickkleidern. Marke Bieyle, Marke Käßler, Marke Madexa, Marke Hübner.

„A.K.“ - Bratwurst sollte jeder Hallesener unbedingt versuchen. Die Qualität stellt Sie bestimmt zufrieden.

Leset die Saale-Zeitung Rechtsberatung in Zivil- u. Strafsachen. Ehescheidungen, Alimente usw. Auskunft kostenlos, Gr. Klausstr. 40

Mitteilungen der N.S.D.A.P. Was Organisationsamt. In Anbetracht der Arbeit, die der Reichsparteitag mit sich bringt, gebe ich hiermit allen Mitgliedern der Partei folgenden Befehl!

Grüppengruppe Männerhöhe. Betr. Kiststoffe. Zahlungen haben vom 1. bis 8. jeden Monats von 19 bis 20 Uhr im Geschäftsraum zu erfolgen.

Unser Geschäftsraum befindet sich ab 1. September 1934 Dönhofsstraße 17. Geschäftszeit: Montag bis Sonnabend von 10 bis 20 Uhr.

Grüppengruppe Werkzeuge. Seit dem 3. September (September), führt die Grüppengruppe Werkzeuge mit allen ihren Lieblingen den ersten Gemeinschaftsabend unter dem Motto „Nationalsozialismus“ durch.

Donner freilich Jambhuinud macht die Wäsche klar und rein, deshalb immer im Freien trocken! Wäscheleinen, gekloppt prima weiß... Mtr. 8,- Windleinen... 20 Mtr. 50,-

Immer daran denken daß Kleinsiegeln in der großen Zeitung „Mitteldeutschland“ sehr preiswert und erfolgreich sind. Machen Sie im gegebenen Falle einen Versuch.

Allgemeine BEKANNTMACHUNGEN Die Frauenhilfswahl des Stadtbezirks wird nach Vereinbarung der Grunderwerberinnen am Dienstag, dem 4. September wieder eröffnet.

VEREINS NACHRICHTEN Mitteldeutsche Spielgemeinschaft für nationale Fechtspiele. Allen an der Mitwirkung beteiligten Fechtlerinnen und Fechtlerinnen sowie sonstigen Fechtlerinnen und Fechtlerinnen sowie sonstigen Fechtlerinnen und Fechtlerinnen...

Wertvolle Menschen findet es oft, die sich nach einem geeigneten Partner suchen, aber keine Gelegenheit haben, einen solchen kennenzulernen.

8. bis 16. September Fahrt ins Land der Fröhlichkeit Sonntage Herbsttage am herrlichen Rhein und an der schönen Mosel, dazu rheinische Fröhlichkeit bei frohem Sang und Becherklang schaffen Stunden und Tage der Erholung, die noch lange nachklingen.

Ein Denkmal bei Kemberg

Ein Gedenkstein für die gefallenen Landsturmmänner wurde geweiht von unserem nach Oppin entsandten w-Schriftleitungsmitglied.

Kemberg, 2. September.

Die Vereinigung ehemaliger Angehöriger des 18. Landsturm-Infanterie-Erleb-Bataillons...

Wie kommt der Stein nach Oppin?

Die Platzwahl für dieses schlichte Denkmal war nicht allzu schwer. Man war zunächst befaßt, diesen Stein mitten im Dorge...

Eine würdige und schlichte Feier

Jur Denkmalsweihe waren die Mitglieder der Vereinigung ehem. Angehöriger des 18. Landsturm-Infanterie-Erleb-Bataillons...

gramm vorzulebende Bewältigung durch den Gebietsführer Kiewerth aus Halle fand man jedoch eine glückliche Lösung...

Das ist eine Leistung

Nichtiger Mann marschiert 28 Kilometer. Ende der Woche hatte ein Einwohner aus Colditz...

Anhalter besuchen ihre Heimat

Gemütliche Fahrt und bescheidene Stunden / Gruß an den „Theuren Christian“ Von unserem B.-Ber-Schriftleitungsmitglied.

Schon lange hatte die Anhaltler Vereinigung in Halle den Plan gefaßt, einen gemeinsamen Ausflug in ihr geliebtes Anhaltland zu machen...

Kaffeelafel für „Heimkehrer“ in Jernsdorf

Und weiter ging die Fahrt, durch Dorfer und Marktplätze, an die so manches Jugenderlebnis erinnerte...

gelegt hatte. Er war schon vor Tan und Loz losmarschiert; der Aufenthalt in Colditz dauerte nur zwei Stunden...

SG-Schulungslager in Leipzig

Gedankenanstöße über Studiengestaltung. Der Städt. V.-V. Verband veranstaltete in der letzten Septemberwoche im Rammerhof...

Bei Neubearbeiten angekommen

Der Maurer Saalfeld aus Unterhiesdorf hat sich bemüht, bei einem Bauauftrag für die Eisenbahn...

Bischof Peter dankt der Presse

für die Arbeiten zum Verleiburger Bischofsstift. Bischof Peter hat nach Merseburger Bischofsstift folgende Zuschrift an die Presse...

Bienen haben den Bestand

Ein Prosech von grundsätzlicher Bedeutung. In Anbaugebieten wird die Bienenzucht vielfach durch die Mängel der Gärten...

3300 Arbeitsmänner fahren nach Nürnberg

Der Arbeitsrat XIV (Merseburg) wird zum Reichsparteitag in Nürnberg mit einer Stärke von 3300 Mann unter Führung...

Die gesamte Ernte verbrannt

Bischofsstift verleidet eine Scheune vollständig. Bei einem heftigen Gewitter in die Nacht wurde die Scheune des Bauern...

Selbstmörderin springt vom Domturm

In den Vormittagsstunden des Sonnabend früh um 11 Uhr sprang eine Frau im Alter von etwa 100 Jahren von der obersten Galerie...

Vorderachse des Wagens brach

Schweres Kraftwagenunfall bei Ziegen. Ein Köhmer Antonfall erlangte sich am Sonntag auf der Straße bei Ziegen...

Bei einer Wellertheater schwer verletzt

In Amfurch verunglückte man sich beim Entsetzen, als zwischen Einwohnern und auswärtigen Besuchern eine Schlägerei...

Ein Kind wurde überfahren

Die Fuhrwerke konnte nicht benutzt werden. In Auerbach i. V. wurde auf der Inneren Ringstraße ein fünfjähriges Mädchen...

Ein Junge wurde verletzt

Kinderschiffen in ein Benzinloch. Die Familie eines Lastwagenfahrers in Jernsdorf wurde durch den Verstoß...

Der „fliegende Kottbener“ hatte Pech

Wegen Motorstichs wurde er abgeschleppt. Der fliegende Kottbener erlitt, als er auf der Fahrt in westlicher Richtung war...

Reichsminister Heldie in Meuselwitz

Reihe des NSDAP-Zielungsgeländes. Am Sonntag, dem 2. September, findet Meuselwitz die Einweihung des Zielungsgeländes des NSDAP (Stahlhelm) statt...

Schulung für evangelische Jugendarbeit

Zweiter Lehrgang auf dem Hainstein. In der Zeit vom 1. Oktober bis 22. Dezember veranstaltet die Jugendarbeiterhilfe...

Jungvolk-Aufmarsch in Ziegen

14 Zugsabteilungen werden teilnehmen. Der Jungvolk 1/2 hielt am Sonntagabend in Ziegen eine große Jungvolkfeier...



Deutliches Volk, bestimme dich auf dich selbst...

Die größte Not heißt doch der Tod.

Babos Schwarm

Babo schwärmt für Babosöhne. Er ist feinesmeßig mehr ein Kind. Dieser lächerliche Name...

bleibt stehen. Was da neben seiner Bebe steht ...

Mütter, Väter, die sich noch rauh Bismarck ...

Vaterländische Gedenkstage

- Berecht die große deutsche Vergangenheit nicht 8. September. 1814: Einführung der allgemeinen Wehrpflicht.

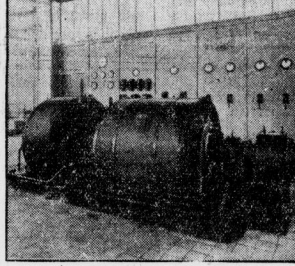
neunzehn Jahre, im weißen Kleid, schlank und hübsch, reißliche Hände. Er kauft ihr eine Rose ab ...

„Achtung, Doffurbine läuft an!“

Alarm im Kraftwerk früher und heute

Als den Anfängen der Elektrotechnik wird uns eine kleine Geschichte berichtet, die vielleicht den ersten, jedenfalls aber den eigenartigen Alarm in einem Kraftwerke zum Gegenstand hat.

gleiche Art für die hundertfachen anderen Apparate, Vorrichtungen und Maschinen, die in einem modernen Kraftwerk stehen.



Ein getreuer Wächter. Noturbine, die bei der normalen Eödrung im Kraftwerk sofort selbsttätig anläuft.

Alarm im Kraftwerk

Alarm im Kraftwerk bedeutet also heute: Anbetriebsbeginn der Noturbine, also für das Kraftwerk, die den gesamten Eigenstrombedarf des Werkes zu decken vermag.

Das Glück auf Gray

Manom von Alexander von Hoffe 22. Fortsetzung. Nicht auf der Jagd. Kaum eine Stunde ...

Gelüht zu werden. Die Bedingungen, die Gög von ihm geboten wurden, waren so verlockend, die Stellung fast unabhängig, das Gehalt so gut ohne sich viel zu bestimmen, das ...

Kannte und nur gährend, als trame sie ihren Augen nicht, ging sie auf ihn zu. Mein Gög Wolfer. Sie hier? Aber — wie kommen Sie denn nach Gray? ...

Räte u. Wärme im September

Extreme nebeneinander

September bedeutet den Uebergang von Sommer zum Herbst. Zwar gibt es noch oft warme Tage, aber die Nächte werden bereits wieder kühler...

Wenn den Juli machte das Äquator der Temperatur in Nord in vielen Punkten überlegen noch nicht einen Grad aus der Unterschied zwischen August und September ist bereits größer...

Eine Monats-Temperatur von mehr als 15 Grad im Durchschnitt ist im September in Paris nicht mehr zu erwarten. In Frankfurt am Main...

Orad in Bogdad. Auf der südlichen Erdhälfte liegt sich der Anstieg langsam fort. Noch nicht einen Grad macht die Zunahme der Temperatur gegen den Äquator aus in Lima in Peru...

Das Größte, das Kleinste, die ältesten Menschen, die meisten Kinder

Die Gemiker haben ein Produkt gewonnen, das den langwierigen Namen Verillaldehyd-allo-ant-aldobime führt, dafür aber auch 200000 Mal als gewöhnlicher Zucker...

Die mächtigste Wasserfall der Welt liegt lange der Niagara; später machte ihm der Wasserfall von Victoria in Afrika den Rang freitrag; jetzt aber haben Brasilianische Ingenieure festgestellt...

Die kleinste Kamera der Welt trug ein Spanier während des Weltkrieges in seinem Ziegelturm bei sich, während die größte Kamera im Geographischen Unterrichtsdepartement in Washington aufgestellt ist...

gebunden hat. Wenn das Buch aufgeschlagen ist, hat es eine Breite von 8 Meter, die Höhe beträgt anderthalb Meter. Das Gewicht beträgt 500 Kilo...

Das größte lebende Tier ist der Wallfisch, der bis zu 30 Meter lang wird. Das kleinste Tier der Welt ist dagegen nicht messbar, weil es in der Welt der Mikroben zu suchen ist...

Das Seilecht des längsten Menschen der Welt ist im Museum in London angehängt, und zwar ist es das des Schweden Örtzen, der zu seinen Schuljahren etwa 2,80 Meter maß...

Die heitere Ecke

„Auf Befragen...“

Unklarheit. In Regen-Peruvia brannte eines Nachts das Gerichtsgebäude lichterloh. An der Brandstätte trafen sich der Obergeizig und der Stadtrichter...

Das Motto. Scheidungsakten Siebe gegen Siebe vor dem Amtsgericht. „Woher Fran Siebst?“, sagte der Ankläger...

Umwage. Sagen Sie mal, fragt ein Postjuli den Hausmeister, hat hier nicht einmal ein Herr Zeiler gewohnt? „Ganz recht...“

So schön und süßer ist er dann nach dem Steinwoll übergeben. „Und wo er augenblicklich wohnt, wissen Sie wohl nicht?“ „Doch...“

Die Ehe. Auf dem Postel-Revier erkundete der Gastwirt Lehmann und erkundete sich, ob er hier richtig wäre, nämlich um eine Anzeige zu machen.

Mit „Jawohl!“ wird ihm seine Vermutung bestätigt und Lehmann gibt nun zu Protokoll: „Jedem Radt hat in je mit einbringen.“

„Und da ist Ihnen wohl was gefahren worden?“ „Entweder Herr Wachmeister! - Dreiunddreißig Diner!“

„Na, dann reichen Sie mal eine Bitte dieser Gegenstände ein.“ „Nicht nötig, Herr Wachmeister - es handelt sich um ein Kartenpiel und neun Propenspieler.“

Beifall. Ein Maurer steht vor Gericht und ist angeklagt worden, einen Kollegen, mit dem er zusammen arbeitet, vom Gerüst gemornt zu haben.

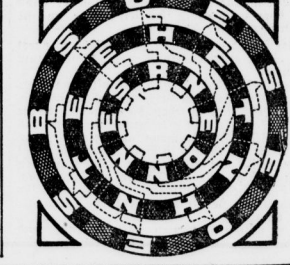
„Erzählen Sie mal die Geschichte, wie Sie vor sich gegangen ist“, fordert der Richter. „Ich erzähle Sie, Herr Rat - mein Kollege hat mich beleidigt und ich gerade hoch sitzend in Horn. Da packte ich ihn am Kragen, hob ihn hoch - und wie er nun so schwebte, da schrie er in einem fort: Laß mich los! Laß mich los! - na, und da habe ich ihn losgelassen.“

Das größte wissenschaftliche Instrument der Welt ist das Spektroskop in dem Mount Wilson Observatorium in Amerika, das fast halbe Instrument ist der Welt...

Die größte Kinderzahl hatte eine amerikanische Familie, und zwar hatte eine Frau Kuntin ihrem Gatten 41 Kinder gezeugt, unter denen dreizehn Zwillingpaare waren...

Der höchste Berg der Welt ist der Mount Everest mit seinen 8848 Metern. Der höchste See der Welt ist der Mikassawass-See, der größte Binnensee das Kapische Meer, E. R.

Chyptogramm



„Gefell mir noch so Luna, daß acht Monate für als eine lange Zeit erschienen.“ „Ach weh nicht...“

„Aber würden Sie es annehmen haben, eine Erklärung an Sie anzuhören, wenn Sie erlauben würden, daß Lord Darrad Willruds Mann ist.“

Unter der Sonnenbräune hien ihm das Blut ins Gesicht, und sie bemerkte daß ihre Krone fastlos ansetzen war. Schnell verurteilte sie das Gesicht zu verurteilen. Doch ebenfalls gleichgültig, aber vielmehr noch angenehmer für Sie.

„Nun würde sie ganz verlesen, da half er ihr: Natürlich. Es hat nichts zu tun, wenn es Lady Darrad nicht unangenehm sein sollte, daß ich - ich meine, ein trüberer Bekannter von ihr nun hier Vermalter ist.“

„Aber sicherlich nicht!“ rief Gwelin lebhaft aus. „Darrkvinna Heut weit ab“ überleerte er, „daran wird Lady Darrad mit dem Vermalter von Darrkvinna nicht in Verbindung kommen, wenn sie es nicht wünscht.“

„Warum sollte sie es nicht wünschen?“ erregte sich Gwelin. „Will wird sich sicherlich freuen. Sie wiederzusehen Göt. Ganz oemiel und Lo nett für Will, einen Verbannung auf Grao zu wissen. So annehm für Sie, sich mit Ihnen mehrmals deutlich unterhalten zu können, wenn sie sich danach sehnt.“

„Deutsch lerehen darf ich gar nicht“, sagte er abnehmend. „Doch Darrad und ich verabschieden, daß ich hier als ein von Amerika zurückgekehrter Herr, nicht in Verbindung sein dürfen, ich lernte endlich von einer Frau über.“

„Na, ich erlaube mich, von der trübsen Geschichte Ihrer Schwägerin. Ach, so famos, daß Sie hier sind. Göt! Ich freue mich so!“

„So herzlich nicht sie hat, und ihre klauen Klauen kratzeln sie an, da werde ich ganz warm um Göt. Wie relaxed sie doch! Wertvoll, daß er das freier gar nicht bemerkt, hatte. Sicherlich hätte sie sich in den anderthalb Jahren sehr verändert. Sie war

gemacht, aus dem noch edlen Nachfisi war ein schönes Mädchen geworden. Willrud ähnlich, nur war alles heller an ihr, das Haar, die Wangen, der Ton ihrer karten Haut und auch die Stimme.“

„Will wird auch so froh sein, daß Sie hier sind“, wiederholte sie, aber er antwortete: „Lady Darrad hat auch alte Freunde längst vergessen. Sie hat mir so auch nicht mitgeteilt, daß sie Herrin auf Grao wurde.“

„O, aber warum lagen Sie immer Lady Darrad? Das ist ja so fremd. Wollen Sie mich etwa entfreundet Kränlein von Denna und andänes Kränlein titulieren?“

Er lächelte ein wenig verlesen. „Nein, Gwelin, wenn Sie es nicht ausdrücklich wünschen. Aber mit Ihrer Schwägerin ist es doch anders, das müssen Sie verstehen. Als die Gattin des Mannes, dessen Anseherer ich bin, kann sie nur Lady Darrad für mich sein.“

Gwelin runzelte die Brauen, und sie die Schulter: „Ach weh nicht...“ darauf verurteilte ich mich nicht. Nun ja, natürlich das es verständlich ist.“ Sie schenkte ihren Schläger: „Sprechen Sie Göt!“

„Dabe angefallen. Deren Williams half mir nun eben über die östlichen Klumpen hinwegkommen.“

„Nunwost. Ich habe auch noch oft in den Boden und Steine klein, da werden wir zu einander passen.“

„Sie lachte ihn so lieb an, daß ihm dabei ganz warm um Göt wurde. Wollen Sie mit mir zusammen sitzen, wenn Sie Zeit haben, Göt. Ich? Ach, ich immer gleich nach dem Wunsch. Will war nämlich nach dem Besuch in London etwas angegriffen und ich immer nach dem Wunsch etwas ruhen, was sie sehr langsam, die Arme.“

„Sie ist doch nicht lebend?“ „Nein, nein, sie ist wieder ganz wohl, aber Göt, ich habe sie nicht mehr gesehen. Sie hat sich zurückgezogen, darum tut sie immer noch so ärztlich vor ihm transmittieren.“

Gwelin sah dabei kopfschüttelnd zum Himmel auf, als hätte der Himmel dagegen helfen sollen.

brannte sie: „Daben Sie gleich heute Zeit nach dem Wunsch? Es wäre so amüsant, nicht allein zu sitzen.“

„Gerade um diese Zeit könnte ich wohl.“

„Nun also.“

„Wenn Sie meinen, daß Lord Darrad nichts dagegen hat, wenn ich mit Ihnen...“

„Was? warum denn? Es wird ihm freuen, daß ich in Ihnen einen gleichmäßig spielenden Partner gefunden habe und mich so besser werden lassen können. Und dann - überhaupt - ich lasse mich nicht von ihm transmittieren!“

„Sie war einen Blick auf die Armbanduhr: „Ach heute ist es so spät, ich muß heim, es ist halb Fessel. Wollen Sie nicht mitkommen?“

„Nein, nein, danke“, fiel er höflich ein. „Ich muß nun zurück nach Darrkvinna.“

Sie gingen noch miteinander bis zur Straßenecke. Hier aber ließ sie sich nochmals die Hand.

„Auf Wiedersehen morgen! Punkt zwei am Glockhaus - ja? verzeihen Sie nicht!“

„Es war nicht wahrhaftig, daß Göt diese Verordnungen verlesen würde.“

überrascht sie gewesen. Daß er ja Vermalter am Gesicht Darrkvinna sei - „so famos!“ und gar nicht gewußt habe als er, daß das Willrud noch Darrad heiratet hätte und auf Grao verbannt sei.“

Willrud hatte sie ganz verlesen und erregte langsam: „Göt...“

„Er hat mit mir verzeihen, das er auch kennt“, vermurdelte sich Garrick.

„Der hat erit frisch erfahren, wer keine Frau ist“, sagte Gwelin.

„Ich nannte ihn doch schon oft, aber weder dir, Will, noch Gwelin schon der Name Volmer bekannt zu sein.“

„Weil du ihn endlich ausprübst: Wolme aber sonar Du Wolme, und wie konnten wir auf die Vermutung kommen, dein neuer Vermalter auf Darrkvinna sei unser Göt?“ erklärte sie.

„Gut Göt?“

„Nun ja“, lachte Gwelin, „unser unter Freund Göt! Als er in München studierte, war er fast täglich bei uns und dabei Will's allwissender Verehrer.“

„Na!“

Aus Garrick's Augen schob ein Witz an Will hin, und sie errödete.

„Na, er machte mir damals den Hof“, daß sie lächelte an. „Aber weh! seltsamer Zufall, daß du für in Sommer früher verurteilt.“

Willrud wollte nun natürlich Göt sehen. „Ich las Schloß einladen, aber Garrick sprach sich dagegen aus. Es sei nun einmal nicht Franzosen aus Grao, sagte er, daß die Vermalter der verabschiedeten Willkürungen im Schloß schicken, weil sie fast durchaus einer noch anderen Verfassung nicht annehmen. Darüber wurde Volmer schon wehleid, und es kam mit ihm seine Ausnahme von der Regel gemacht werden, er würde das selbst nicht wünschen.“

„Es ist wahr“, lachte nachdenklich Gwelin, „mir schien es sonar daß er fürchte, sie würde die Tafelnde, daß er ein Freund von mir und Will ist, nicht annehmen.“

„Das ist doch ganz belanglos, wenn er sonst seinen Platz anstellt“, meinte Garrick.

(Fortsetzung folgt)

Berliner Börse

Berlin, 3. September. Die Börse legte in feiner Haltung ein. Das Kapitalmarkt lief als Käufer ein. (Geb. 4 1/2 bzw. 4 3/4)

Table with columns for Deutsche Wertpapiere, Deutsche Anleihen, and other market indicators.

Table for Goldpfandbriefe (Gold mortgage certificates).

Table for Verkehrs-Aktien (Transportation stocks).

Table for Bank-Aktien (Bank stocks).

Table for Industrie-Aktien (Industrial stocks).

Table for other stocks and market data.

Table for Aktien (Stocks).

Table for Aktien (Stocks).

Table for Aktien (Stocks).

Table for Aktien (Stocks).

Table for Aktien (Stocks).

Table for Aktien (Stocks).

Kleine Anzeigen

„Kleine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden nur einseitig (22 mm breit) veröffentlicht und nach Worten berechnet. Das gesprochene Uberschreibungskost 20 Pf., das geschriebene Wort in der Grundchrift 4 Pf., für Stellschreiben 5 Pf., Ziffergebühren 30 Pf. Nachlässe werden nicht geführt. Für die gleichzeitige Aufnahme einer „Kleinen Anzeige“ von Privat zu Privat ist ein Ausgabepreis der Zeitung „Wirtschaftsblatt“, nämlich Saale-Zeitung, Halle, Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt, Eisenacher Zeitung, Eisenach, Weimarer Zeitung, Weimar, und Merseburger Tagblatt, Merseburg bezogen die Kosten: 30 Pf. für das Uberschreibungskost und 10 Pf. für jedes weitere Wort in der Grundchrift. Ziffergebühren 50 Pf.

Advertisements for various services including: Offene Stellen (Open positions), Wamfell (Woolen goods), Rochermende (Clothing), Gelunbos (Shirts), Stollingshaus (Real estate), Obermeyer (Tailor), Hausmädchen (Housemaids), Mädchen (Girls), Friereugehilfe (Dressmaker), Mädchen (Girls), Hausmädchen (Housemaids), Glüze (Dresses), Hausmädchen (Housemaids), Glüze (Dresses), Hausmädchen (Housemaids), Glüze (Dresses), Hausmädchen (Housemaids), Glüze (Dresses).

Advertisements for real estate and services: Schlafzimmer (Bedroom), Pensionen (Pensions), Billige Tilgungsdarlehen (Cheap mortgage loans), Grundstücksmarkt (Real estate market), Gartengrundstück (Garden plot), Mietgesuche (Rent requests), 4 Büroräume (4 office rooms), Zu vermieten (For rent), Motorräder (Motorcycles), Wohnwagen (Motorhomes), Gelüftungs-ehepar (Ventilation repair), Zimmer (Rooms), Herrenzimmern (Men's rooms), Zimmer (Rooms), Zimmer (Rooms), Zimmer (Rooms), Zimmer (Rooms), Zimmer (Rooms).

Advertisements for horses and other services: Pferde (Horses), Reitplatz (Riding ground), Reitpferde (Riding horses), Reitplatz (Riding ground), Reitpferde (Riding horses), Reitplatz (Riding ground), Reitpferde (Riding horses), Reitplatz (Riding ground), Reitpferde (Riding horses), Reitplatz (Riding ground), Reitpferde (Riding horses), Reitplatz (Riding ground).

Advertisements for Sunday trips: Sonntagsfahrten (Sunday trips), Sonntagsfahrten (Sunday trips), Sonntagsfahrten (Sunday trips), Sonntagsfahrten (Sunday trips), Sonntagsfahrten (Sunday trips).

Sieger der Sechstagesfahrt

Deutschland gewinnt Internat. Trophäe.

Die große Schlacht der Motorradfahrer in den bayerischen Alpen...

Sieger der deutschen Nationalmannschaft mit dem erprobten Fahrer E. Sene...

Frankfurt, so daß also auch hier bei der Sechstagesfahrt der Sieger ermittelt werden mußte...

Den großen Sieg errangen die Fahrer im Wettbewerb der Nationalmannschaft...

Die deutsche Nationalmannschaft gewann die Sechstagesfahrt...

Deutschland (Sene, Steyer, Mausermayer), Österreich (Schlager, Stange, Mausermayer)...

Die Sechstagesfahrt wurde durch die Teilnahme von 14 Mannschaften...

de la Forest, Tot: 37, 14, 17, 16. Baberger, Welle, Ehrenpreis und 5000 Mt., 1000 Meter: 1. Fran...

Stennen an Ghanthofen. 1. Reuner: 1. Torax (8. Johnson), 2. Sere...

Bereinsnachrichten. Wieb. Turbine. Die Turbinen finden ab Dienstag...

WALHALLA 8 1/2 Uhr: das große Programm 3 Mellas sensationelle Welt-Geschichten...

Der Herr der Welt Eine gewaltige Filmsehenswerte von außergewöhnlicher Spannung...

Ein Erfolg von größtem Ausmaß Krach um Jolanthe Wer lachen will besuche schnell Jolanthe...

Rundfunkprogramm am Dienstag Leipzig September 1932 5.30: Mitteltöne für den Bauern...

Schauburg Ab morgen Dienstag (nur 3 Tage) Ein Meisterfilm über den Kampf um die Welt...

Deutschlandsender 5.45: Wetterbericht. 6.00: Wiederholung der wichtigsten Abendnachrichten...

Table with 3 columns: Rank, Name, Points. Title: 5. Klasse 4. Preußisch-Süddeutsche (203. Preuß.) Staats- und Reichsdruck verboten.

Table with 3 columns: Rank, Name, Points. Title: An der heutigen Radmittelfahrt wurden folgende Fahrer über 100 Km. gezeig.

BOSCH ROBERT BOSCH A.G. STUTTGART. Ein liebe Freund... Nun sind wir wieder da! 4637 Kilometer liegen hinter uns...

8. und 9. September Limusinofahrt nach Friedrichroda/Tabarz Auf Anregung aus unserem Leserkreis...

Die „Kleine“ hat Format und Verbindung, darum wird sie auch von allen... WANDERER Das ist mein Ziel!